

Februar 2022

Pfarrei St. Anna

Braunfels



PFARRBRIEF

www.st-anna-braunfels.de



Bild: Wunibald Wörle, Michael Wittenbruch
In: Pfarrbriefservice.de

Auf ein Wort

Was mir gut tut!

Ursprünglich wollte ich meinen Beitrag überschreiben mit *Menschheitsschutz*. Die *Klimaerhitzung* mag für unseren Planeten verkraftbar sein, aber für uns als Menschheit wohl kaum. *Nachhaltigkeit* ist angesagt! Oder doch nicht, angesichts dessen, was eine Reihe von Bekannten sagen: „Ich kann das Wort *Nachhaltigkeit* nicht mehr hören!“

Warum gibt es – allgemeiner formuliert – in der Tat etliche Themen, die „nur noch nerven“, anstrengend sind oder Aggression auslösen? Zwei mögliche Antworten könnten lauten:

1.)Über ein Thema ist schon oft geredet worden, an Fakten- und Lösungswissen mangelt es nicht. Aber alles bleibt beim Gewohnten und Alten, obwohl (fast) alle ehrliche Betroffenheit zeigen und den Willen zu einem Neuanfang bekunden. Sieht man von kleinen Korrekturen ab, bleiben die bisherigen Verhaltensmuster und unterschiedlichen Interessen bestehen. Von Gewohnheiten, was das Verhalten angeht, Abstand zu nehmen ist ebenso schwer, wie bestehende Interessen umzuwandeln, wenn sich einem keine Alternativen anbieten, zumindest vermeintlich realistische.

2.)Über ein Thema wird ständig gesprochen, aber man kommt gedanklich nicht mit, fühlt sich abgehängt, weil alles zu kompliziert erscheint und man selber nicht vorkommt – mit den eigenen Nöten und Sorgen. Nicht selten stellt sich die Angst ein, am Ende selber nur „dumm dazustehen“.

Standhalten statt flüchten!

Ich denke nicht, dass es eine Dauerlösung ist, die Augen, die Ohren und den Mund vor den großen Themen zu verschließen – weder im Privaten, im Berufsleben noch bei den gesellschaftlichen und kirchlichen Konflikten. Wer verschuldet ist, löst seine Schuldenprobleme nicht dadurch, dass er die Mahnungen auf einen Haufen sammelt, sondern indem er zur Schuldnerberatung geht.

Gewiss ist es auch keine Lösung, sich allen (!) Themen gleichzeitig und mit gleicher Hingabe zu widmen. Es reicht, sich zu beschränken und Verbündete zu suchen, um sich mit anderen fachkundig zu machen, sich kritisch auszutauschen, gedankliche Sackgassen zu vermeiden, aber auch bei einer Niederlage gemeinsam zu trauern und bei einem Erfolg in Gesellschaft / Gemeinde zu feiern.



Jesus, um ein Beispiel anzuführen, ist auch nicht allein los gezogen, um das Reich Gottes zu verkünden und es zu leben. Er hat sich Gefährte:innen gesucht, mit ihnen Freud und Leid geteilt. Oft haben sie gemeinsam Mahl gehalten. Jesus hat mit anderen Hoffnung und Zuversicht gelebt und das Weltgeschehen nicht vom Fenster aus beobachtet.

Ich weiß, mir täte es nicht gut, wenn ich mehr oder weniger nur vor dem Computer-Bildschirm sitzen würde, um mich entweder zu Tode zu vergnügen oder angesichts der Katastrophen zu verzweifeln. Lieber mische ich mich

punktuell ein, möglichst mit anderen zusammen. Gemeinsam für etwas eintreten, das nährt und vermehrt nach meiner Erfahrung Hoffnung und Lebensfreude! Und bisweilen tun mir Auszeiten wie Exerzitien gut!

Mein persönliches Jahresmotto

Jüngst kam mir ein Ausspruch des Heiligen Johannes Bosco (1815-1888) zu Ohren: „Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.“ Mir gefällt der Satz. Deshalb habe ich ihn zu meinem persönlichen Jahresmotto bestimmt.

Richard Ackva

Sternsinger in unserer Pfarrei



Schwalbach



Niederquembach



Oberquembach



Niederwetz



Laudorf

Auch in den hier nicht erwähnten Kirchorten waren die Sternsinger, oft Jugendliche und Erwachsene, - inkognito - unterwegs, weshalb es davon keine Bilder gibt.



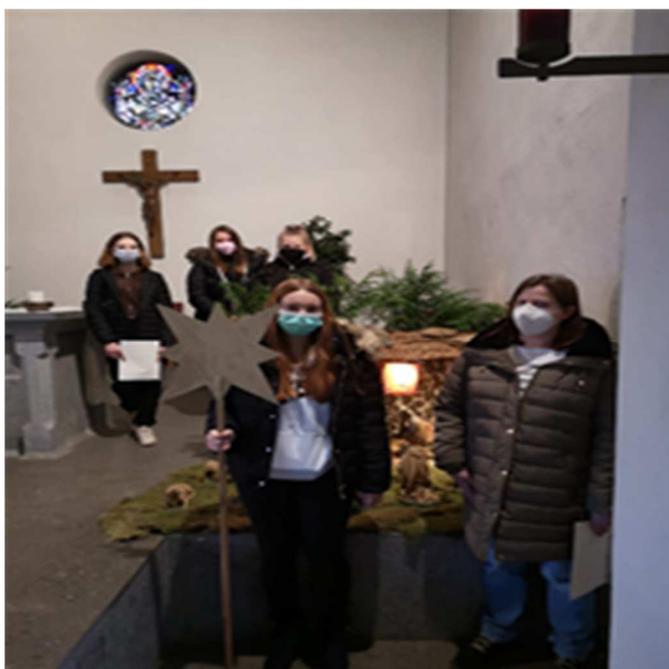
Neukirchen



Bonbaden



Bonbaden



Bonbaden



Schwalbach



Schwalbach

Liebe Sternsinger*innen!
 Wie wunderbar, dass ihr so viel
 Farbe und Glanz in die Orte unserer
 Pfarrei gebracht und, wenn auch
 heimlich, den Segen an den Türen
 erneuert habt.
 Wie viele Spenden für notleidende
 Kinder zusammengekommen ist,
 werden wir im März veröffentlichen.
 Wir danken euch von Herzen!!!

Eine Aktion zur Fastenzeit

Eine wöchentliche Aktion
während der Fastenzeit für Familien



Für jede Woche der Fastenzeit haben wir für euch Impulse, Aktionen, Ideen und Gebete zusammengestellt.

Sieben Wochen – sieben Themen - die den Begriff „Leichter“ in einem neuen, spannenden, überraschenden Licht erscheinen lassen:

- ... es sich leicht(-er) machen
- ... sags leichter
- ... Leichter gesagt? Leichter getan?
- ... leicht-Sinnliches
- ... viel-leicht
- ... erleichtert sein
- ... schwereleicht

Ihr seid eingeladen in den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern gemeinsam „leichte Zeiten“ zu verbringen. Nach der Anmeldung erhaltet ihr **kostenfrei wöchentlich** einen Brief (analog oder digital) mit Anregungen für Euer Familienleben. Als Karte per Post (Anmeldeschluss der 25.02.), oder als Link aufs Handy: Ihr entscheidet was für euch passt! Anmeldung unter:

www.7wochenleichter.de

Projekte zum Thema Nachhaltigkeit

Die Schöpfungsgeschichte ist eine der ersten Geschichten in der Bibel. Und trotzdem schaffen wir Menschen es, die Welt, die von Gott geschaffen wurde, immer mehr zu zerstören. Als Kirche ist es unser Auftrag, die Schöpfung Gottes zu bewahren und zu schützen. Auch in unserer Kirchengemeinde sollen Projekte gestartet werden, um die Welt ein kleines Stück besser zu machen.

Wir treffen uns am **23.02.22, um 19.30 Uhr**, je nach Corona-Vorgaben im Schwalbacher Pfarrheim oder digital via Zoom, um zu besprechen, welche Projekte wir uns vorstellen können: Wir können die einzelnen Kirchorte auf ihre Energieeffizienz überprüfen, Insektenbeete anlegen, uns mit dem Thema Up-cycling beschäftigen oder regelmäßige Artikel zu den Themen im Pfarrbrief veröffentlichen. Vielleicht habt ihr auch noch Ideen? Ziel soll es sein, dass wir viele Menschen finden, die sich in den Projekten einbringen wollen und somit zur Nachhaltigkeit unserer Kirchengemeinde beitragen. Dabei müsst ihr nicht immer bei jedem Projekt dabei sein, sondern könnt euch je nach euren eigenen Fähigkeiten und Interessen einbringen.

Bei Interesse meldet euch gerne bei lavinia.ploehn@gmx.de

Wir freuen uns auf euch,

Lavinia Plöhn und Richard Ackva

Stabwechsel in St. Elisabeth

Nach 28 Jahren Blumendienst in „St. Elisabeth“ war nun die Zeit gekommen, diesen in andere und jüngere Hände abzugeben. Die damals noch junge Kfd übernahm dieses Ehrenamt mit zuletzt noch 7 Frauen bis Ende 2021.

Eine Nachfolge war lange unsere Sorge. Glücklicherweise und zu unserer Freude haben sich nun 8 junge Frauen, zum Teil aus dem Magnificat-Chor zur Verfügung gestellt, so dass es nun nahtlos weitergehen kann.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den bisherigen Frauen, die so viele Jahre treu den Blumendienst für unsere Kirche ausgeübt haben.

Der neuen Gruppe wünschen wir viel Freude an der Verschönerung unseres Gotteshauses an den Sonn- und Feiertagen des Kirchenjahres.

Ingeborg Reinhard

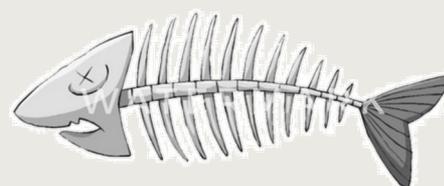
Blumenschmuck am 21. November 2021
(Patronatsfest Heilige Elisabeth in Solms)



Frau Reinhard vor dem geschmückten Altar

Hl. Blasius

Ich denke, die Legende vom hl. Blasius ist allen bekannt. Ein Junge hatte eine Fischgräte geschluckt und drohte daran zu ersticken. Mit einem feierlichen Segen löst Blasius die Fischgräte und der Junge konnte wieder frei atmen.



Durch die Legende mit der Fischgräte wurde der Heilige Blasius zum Schutzpatron bei Halskrankheiten und der Blasiussegen erinnert uns daran.

Manche Leute halten den Blasiussegen für eine Art Zaubermittel. Gekreuzte Kerzen vor den Hals gehalten - Gebet gemurmelt - und schon bin ich sicher vor Halskrankheiten. Das stimmt natürlich nicht. Kerzen können nicht heilen - genauso wenig wie Amulette oder Zaubersprüche. Der einzige, der heilen kann, ist Gott selbst! Kerzen, Gebete und andere Symbole sind nur Zeichen, die uns an die heilende Liebe Gottes erinnern sollen. Allerdings benutzt Gott fast immer Menschen dazu, als sein Werkzeug andere heil zu machen.

Peter Kovalcin

Weihnachtszeit 2021

Kurz vor Weihnachten gab es im „Käfergarten“ und in der Küche im neuen Pfarrzentrum für die Kinder alle Hände voll zu tun. In der Weihnachtsbäckerei wurden Teige gerührt, geknetet, ausgestochen und verziert. Plätzchen zu backen machte allen viel Spaß und zwischendurch probierten und naschten sie Zimtsterne, Makronen und Muffins. Es blieben noch genug übrig, die sie in Tütchen packten und stolz mit nach Hause nahmen.



Mit viel Liebe und ein wenig Arbeit waren fleißige Helfer am Werk, um die Christbäume zu schlagen, aufzustellen und die Kerzenbeleuchtung an



die riesigen Tannen anzubringen. Sie dekorierten die Weihnachtskrippe, hatten Moos, Zweige und Stroh gesammelt, Kerzen und die Figuren kamen hinzu.

Die St. Anna Kirche war stimmungsvoll auf Weihnachten vorbereitet.

Allen, die mitgeholfen haben, herzlichen Dank.

Vielleicht möchten junge Menschen mitmachen, ihre Ideen für ein lebendiges Gemeindeleben einbringen. Dazu herzliche Einladung, wir brauchen euch alle und freuen uns, wenn wir euch bei unserem nächsten Treffen am Dienstag, 8. März 2022, 19.30 Uhr im Käfergarten sehen würden. Ihr könnt euch auch gerne jederzeit bei uns, Gabriele Graf, Monika Neudecker-Guhrs, Elisabeth Nickel oder im Pfarrbüro melden.

Ortsausschuss St. Anna Braunfels

Danke

Ohne sie kaum Advent und Weihnachten

Ohne die ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die für die Gestaltung der Kirchen mit Adventskranz, Krippenaufbau, Aufbau des Weihnachtsbaumes, Gestaltung der Krippenspiele und der Sternsingeraktion 2022, ohne Ordner*innen, Lektoren, Kommunionhelfer*innen, Organisten und Kantoren wäre die Advent- und Weihnachtszeit in unserer Pfarrei kaum möglich gewesen. Ihnen allen danken wir in dieser Form noch mal recht herzlich.

Ruth Reusch, Gemeindefref.



Ein ganz besonderes DANKESCHÖN gilt allen Gastgeber*innen, die den **ökumenischen lebendigen Adventskalender** unter erschwerten Bedingungen, aber umso kreativer und liebevoller mitgestaltet haben.

Glühwein und Punsch wärmten Füße und Hände, Geschichten, Gebete und Lieder das Herz!

Marion Güldenhaupt, Susanne Schmid und Ruth Reusch

25 Jahre Caritashaus

Ein Zuhause für Wohnungslose



Caritasverband Wetzlar/
Lahn-Dill-Eder e.V.



Ein leeres Haus umgeben von einem Dornröschendickicht— so startete 1996 das Caritashaus in Wetzlar. Auf Initiative der Stadt sollte damals in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Wetzlar/ Lahn-Dill-Eder neue Einrichtung für Wohnungslose entstehen.

Zu den „Urgesteinen“, die diesen Start mit begleiteten, zählen auch Renate Michalak und Bernd Schneider. „Im Dezember 1996 startete die Aufnahme mit den ersten vier Bewohnern – kein leichter Start, denn Prozesse mussten sich erst einspielen und die Nachbarschaft stand dem Projekt zunächst skeptisch gegenüber. „Wir freuen uns aber, dass im Laufe der Jahre eine starke Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft gewachsen ist“, so Julia Kusminder, die 2021 den Staffelstab als Leiterin des Caritashauses von Sieghard Mackel, Einrichtungsleiter der ersten Stunde, übernahm. „Immer wieder stehen zum Beispiel Menschen vor der Tür mit Spenden in der Hand, z.B. ein Strickkreis bringt zur Winterzeit warme Socken, Schals und Mützen vorbei und erst vor kurzem 15 Pizzen!“ Zum Alltag gehört es auch, den Wohnungslosen beim Ausfüllen von Anträge zu helfen, aber auch mit ihnen zu feiern. Legendäre sind hier die Sommerfeste im Hof zu nennen. Im Mittelpunkt stehe der einzelne Mensch. Als Erfolg könne verbucht werden, dass etliche Klienten des Caritashauses mit

der Unterstützung des Teams wieder im Alltagsleben Fuß fassen, zum Beispiel mit einem einem Job und einer eigenen Wohnung.

Zwischen Corona und Großbaustelle

Das Jubiläumsjahr 2021 war vor allem durch Corona und die umfassende Renovierung der Einrichtung geprägt. Dazu Julia Kusminder: „Unserem Team war es möglich, viele Wohnungslose trotz dieser Hindernisse gut durch die Pandemie zu begleiten. Außerdem hatten wir ja noch unsere Großbaustelle, die für viel Ablenkung sorgte.“ Gemeint ist die umfassende Renovierung der Bewohnerzimmer und Bäder. Nach teilweise bis zu 25 Jahren im Dauereinsatz waren Räume und natürlich vor allem die Möbel stark beansprucht. Bei der Renovierung packten nicht nur die Handwerker, sondern auch die Bewohner:innen vor Ort und die ehrenamtlichen Helfer:innen tatkräftig mit an, so dass pünktlich zu Weihnachten alles bezugsfertig ist und für einen gelungenen Jahresabschluss 2021 sorgt.

Das Caritashaus befindet sich in der Braunfelder Str. 1 in Wetzlar!

Vortrag in Solms

kfd Was bedeutet der Weltgebetstag für mich?

Leider macht uns die Pandemie wieder einen Strich durch unser geplantes Programm. Aber: aufgeschoben ist NICHT aufgehoben! Ebenso, wie schon der Vortrag vom „Weißen Ring“, werden wir auch den Besuch in Weilburg auf einen anderen Termin verschieben.

Die Prognosen für März sind schwer vorzusagen. (Warum soll es uns anders gehen als den Fachkräften?) Wir gehen erst einmal davon aus, dass der Weltgebetstag in der „üblichen“ Form gefeiert werden kann.

Unser Treffen am Mittwoch, 09.03. um 19.30 Uhr kann deshalb wohl auch in der Kirche stattfinden. Dort können wir uns zwar nur mit Abstand hinsetzen, aber das darf unserem Enthusiasmus keinen Abbruch tun. Schließlich möchten wir uns mit dem Weltgebetstag auseinandersetzen:

Was bedeutet das Beten von und mit Frauen für uns? Ist dies „zeitgemäß“? Betreffen die Gebete und Anliegen auch uns? Ändert sich eigentlich irgendetwas nach den Gebetstagen für die Frauen in dem jeweiligen Land?

Wer sich mit uns über diese – und auch viele andere – Fragen, die uns bewegen, sprechen/diskutieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

KFD St. Elisabeth, Solms



Fasching

Allen Freunden des

K A F A R I

wünschen wir ein gutes neues Jahr!
Leider müssen auch in diesem Jahr **2022** die Prunksitzung des **KaFaRi**, sowie die Seniorensitzung **ausfallen!**

Corona kann das Feiern ganz schön vermiesen!

Da gibt es leider kein !!!Helau!!!

Bleibt alle gesund!

Wünscht das Team vom KaFaRi

Gerne verweisen wir auf die **online-Faschingssitzung** in unserer Nachbarpfarre „Unsere liebe Frau“ Wetzlar. Unter dem Motto **„FLOWER POWER“** kann die Video-Sitzung **ab dem 19.2. 19.11 Uhr** über den YouTube-Kanal der Pfarrei genossen werden. Die Zugangsdaten mit Piccolo gibt es im Dompfarramt Goethestraße 2 in Wetzlar. Infos unter 06441-445580



Weltladen Solms

Liebe Kund:innen,

vielen Dank für Ihre Unterstützung. Trotz erschwelter Bedingungen haben Sie uns die Treue gehalten. So können wir unsere Projekte in gewohnter Weise fortführen.

Bei unserer Weihnachtstombola haben Sie fleißig Lose gekauft – den Erlös von 300,- € haben wir auf 500,- € aufgestockt – er wird, wie vorgesehen, einer Schule in Burkina Faso zugutekommen. Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2022 bei uns im Weltladen begrüßen zu können.

Für alle, die gerne schick von Kopf bis Fuß sind –

in unserem großen Sockensortiment aus Biobaumwolle, in modischen Farben und Mustern, findet jeder das passende Modell.



Öffnungszeiten:

Montag – Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitagnachmittag von 15 – 18.00 Uhr
Für unsere Kunden gilt die 2 G - Regel

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten:

Schwalbach:
kath. Pfarrbüro
donnerstags, 10-12 Uhr



Schwalbach:
evang. Gemeindehaus
mittwochs, 16-18 Uhr
samstags, 10-12 Uhr

Laufdorf: evangelisches Gemeindehaus
donnerstags, 15-17 Uhr

Seife „Sandelholz“ oder „Rose“



Im Eine-Welt-Laden bieten wir nicht nur Lebensmittel, Taschen, Halstücher etc. an, sondern auch die GEPÄ-Seifen „Sandelholz“ oder „Rose“. Es handelt sich dabei um „handgemachte vegane Seife aus Tamil Nadu“ in Indien. Sie wird vor Ort hergestellt, seit 1975 auch fair. Selbst kann ich bestätigen, dass sie „wohltuend“ duften und sich „sanft“ in der Hand anfühlen. Der Verkaufspreis liegt bei 3,00 Euro.

Richard Ackva

Altersheim Brandoberndorf

Ein Holzkreuz als Geschenk für das Haus Solmsbachtal

Herr Udo Frischholz aus Brandoberndorf fertigte ein wunderbares Holzkreuz an, welches er als Geschenk für die Gottesdienste und für andere Gelegenheiten an die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des Haus Solmsbachtals, Brandoberndorf, spendete. Der ev. Pfarrer Jörg Lange, Frau Wittenberg vom ev. Kirchenvorstand und Frau Reusch, Gemeindereferentin, übergaben dieses ökumenische Geschenk am Dienstag vor Weihnachten an Herrn Westbrook, einem Mitarbeiter des Hauses Solmsbachtal.



Beim Gottesdienst am 1. Weihnachtstag im Haus Solmsbachtal bekam das Kreuz von Herrn Frischholz seinen Platz. Ein großes und herzliches Dankeschön an Herrn Frischholz und seiner Frau für dieses segensreiche ökumenische Geschenk.

Ruth Reusch, Gemeindereferentin

Nachtrag zu Köffelbach und Schwalbach: Nachdem seit März 2020 in den dortigen Heimen keine Gottesdienste mehr möglich waren, finden sie seit dem Sommer 2021 wieder im ökumenischen Wechsel wieder statt.

Richard Ackva



Das Fest des Lichtes

Darstellung des Herrn

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest „**Darstellung des Herrn**“, das vielerorts auch „**Mariä Lichtmess**“ oder „**Marias Reinigung**“ genannt wird.

Er liegt 40 Tage nach Weihnachten, nach dem altem jüdischen Gesetz musste jede junge Mutter nach der Geburt ihres Kindes nach Ablauf dieser Zeit kultisch „gereinigt“ werden und ein Dankopfer geben.

Zu Mariä Lichtmess wird traditionell der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Gläubigen bringen an diesem Tag auch ihre Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung in den Gottesdienst mit. Die brennenden Kerzen symbolisieren für Christen, dass Jesus Christus neues Licht in die Welt gebracht hat.

Den Namen „**Mariä Lichtmess**“ verdankt das Fest diesen Kerzensegnungen und Lichterprozessionen. (in Erinnerung an den Tempelgang Marias)



Ehemals markierte der 2. Februar das Ende der Weihnachtszeit, was nicht zuletzt auch an der Lichtsymbolik lag, denn von diesem Zeitpunkt an werden die Tage wieder deutlich länger und heller. *(Seit dem 2. Vatikanischen Konzil endet die Weihnachtszeit bereits am Sonntag nach dem 6. Januar mit dem Fest „**Taufe des Herrn**“.)*

**Weihnachten um an' Muggenschritt,
Neujahr um an' Hahnenritt,
Dreikönig um an' Hirschensprung,
Lichtmeß um a ganze Stund.**

heißt es in einer alten Bauernregel aus Südtirol, die uns verspricht, dass die Sonne nun schon merklich länger scheint.

Der Winter hat uns zwar noch fest in Griff, doch die Sonne scheint nun schon etwas länger und so langsam wird's uns warm ums Herz: **der Frühling kommt bestimmt!**

Peter Kovalcin

Termine Braunfels, Solms, Bonbaden, Leun

Mittwoch 02.02.

16.00 Uhr Kommunionkurs, *Solms (Pfarrheim Solms)*

19.30 Uhr PGR Vorstandssitzung, *Braunfels (Käfergarten)*

Freitag 04.02.

11.00 Uhr Offene Kirche. Ein Licht anzünden, einen Moment beten, mit Gott sprechen, die Ruhe spüren, Kraft schöpfen., *Solms (Kirche St. Elisabeth)*

Mittwoch 09.02.

entfällt - kfd -

17.15 Uhr Rosenkranzgebet, *Braunfels (Kirche St. Anna)*

18.30 Uhr OAS Sitzung Leun, *Leun (Pfarrheim)*

Mittwoch 16.02.

16.00 Uhr Kommunionkurs, *Solms (Pfarrheim Solms)*

Donnerstag 24.02.

20.00 Uhr PGR Sitzung, *Braunfels (Käfergarten)*

Regelmäßige Termine in Braunfels

Freitag	18.00 Uhr	Ök. Abendgebet, ev. Friedenskirche
Donnerstag	17.00 Uhr	Probe der Kirchenglöckchen
3./4. Donnerstag	19.45 Uhr	Pastoralchorprobe Pfarrzentrum/Kirche

Solms

Montag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
--------	-----------	----------------

Leun

Montag	17.00 Uhr	Gruppenstunde für Kinder
Montag	19.30 Uhr	Magnificat Chorprobe

Termine Schwalbach, Brandoberndorf

Dienstag 08.02.

19.00 Uhr Frauentreff, *Brandoberndorf (Pfarrheim Brandoberndorf)*

Samstag, 20.02.

15.30 Uhr Kinderbibelbastel-Nachmittag für alle Kinder ab 5 Jahren, heute dürft ihr verkleidet kommen

(Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder beschränkt, bitte rechtzeitig anmelden!)



Mittwoch 23.02.

19.30 Uhr Projekt zum Thema Nachhaltigkeit, *Schwalbach (Pfarrheim)* - siehe S. 6

Samstag 26.02.

16.00 Uhr Treffen der Ministranten, *Brandoberndorf (Pfarrheim Brandoberndorf)*

ökumenischer
Krabbelbrunch
der Mini-Gottesdienst
für die ganze Familie

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr evang. Kirche, Schwalbach

Wer mag, darf verkleidet kommen.

Schwalbach

Samstag	10.00 Uhr	Schoki-Probe
Dienstag	16.00 Uhr	Kommunionkurs

Brandoberndorf

Mittwoch	16.30 Uhr	Kommunionkurs
Freitag	15.30 Uhr	Kidsclub



Termine Hüttenberg, Oberkleen

Dienstag 01.02.

- 20.00 Uhr AG KinderInAktion-Hüttenberg/Oberkleen. ´
Mitarbeiter*innen für KinderInAktion und für die Ministranten gesucht.
Wer hat Lust und Zeit, mit mir das Treffen mit den Kindern und/oder mit den Ministranten vorzubereiten und durchzuführen?
Dabei gilt freie Zeiteinteilung. Dazu gibt es ein Treffen "AG KinderInAktion-Hüttenberg/Oberkleen in Hüttenberg, Pfarrheim

Mittwoch 09.02.

- 19.30 Uhr Treffen der AG Senioren in Hüttenberg, Pfarrheim

Montag 21.02.

- 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Familiengottesdienst in Hüttenberg, Pfarrheim

Mittwoch 23.02.

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag in Hüttenberg, Pfarrheim

Samstag 26.02.

- 10.30 Uhr Treffen der Ministranten und alle, die es werden wollen in Hüttenberg, Kirche
11.00 Uhr KIA - Kinder In Aktion in Hüttenberg, Pfarrheim
14.30 Uhr Treffen der Ministranten in Oberkleen, Jugendraum

Montag 28.02.

- 19.30 Uhr Bibelgespräch in Hüttenberg, Pfarrheim

Regelmäßige Treffen in Oberkleen und Hüttenberg

Montag	18.00 Uhr	Gebetsstunde in Oberkleen, Kirche
Freitag	16.30 Uhr	Kommunionkurs in Hüttenberg, Pfarrheim
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Hüttenberg, Kirche

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Dienstag, 01.02.2022		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	keine Eucharistiefeier		
Mittwoch, 02.02.2022 Darstellung des Herrn - Lichtmess	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Donnerstag, 03.02.2022	15.00 Uhr Gottesdienst Fliednerheim Stefan Reichwein				
Freitag, 04.02.2022 Herz-Jesu Freitag	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Eucharistischen Segen Werner Walczak				
Samstag, 05.02.2022			18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Peter Kovalcin	18.00 Uhr Wortgottesdienst Birgit Fischer	
Sonntag, 06.02.2022 5. Sonntag im Jahreskreis	kein Kinderwortgottesdienst 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Werner Walczak	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Blasiussegen Werner Walczak			
Dienstag, 08.02.2022			keine Eucharistiefeier		
Mittwoch, 09.02.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin			16.00 Uhr Wogo Holzhausen Andjelka Ferincevic	
Donnerstag, 10.02.2022					
Freitag, 11.02.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 12.02.2022					

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
Dienstag, 01.02.2022				
Mittwoch, 02.02.2022				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 03.02.2022			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
Freitag, 04.02.2022				
Samstag, 06.02.2022				
Sonntag, 06.02.2022	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Blasiussegen Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Tobias Postler
Dienstag, 08.02.2022	18.00 Uhr Abendmesse in Laufdorf Peter Kovalcin			
Mittwoch, 09.02.2022				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 10.02.2022			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler 18.00 Uhr Abendmesse in Reiskirchen Peter Kovalcin	
Freitag, 11.02.2022				
Samstag, 12.02.2022	18.00 Uhr Vorabendmesse Peter Kovalcin			

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Sonntag, 13.02.2022 6. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Wortgottesdienst Ursula Dörner-Bramer		10.30 Uhr Familiengottesdienst Peter Kovalcin	
Dienstag, 15.02.2022		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	keine Eucharistiefeier		
Mittwoch, 16.02.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Donnerstag, 17.02.2022	15.00 Uhr Gottesdienst Fliegerheim Stefan Reichwein				
Freitag, 18.02.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 19.02.2022			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Wortgottesdienst Maria Hellwig	
Sonntag, 20.02.2022 7. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin			
Dienstag, 22.02.2022		10.30 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore Peter Kovalcin	keine Eucharistiefeier		
Mittwoch, 23.02.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Donnerstag, 24.02.2022	15.45 Uhr Gottesdienst Solmser Heim Peter Kovalcin				
Freitag, 25.02.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 26.02.2022			18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	
Sonntag, 27.02.2022 8. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler			

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
Sonntag, 13.02.2022 6. Sonntag im Jahreskreis		09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Wortgottesdienst
Dienstag, 15.02.2022				
Mittwoch, 16.02.2022				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 17.02.2022			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
Freitag, 18.02.2022				
Samstag, 19.02.2022				
Sonntag, 20.02.2022 7. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Wortgottesdienst Georg Schiller 10.30 Uhr ökumenischer Krabbel- gottesdienst, ev. Kirche Susanne Schmid	10.30 Uhr Familienwortgottes- dienst Ruth Reusch	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Dienstag, 22.02.2022			16.00 Uhr Andacht im Hüttenber- ger Seniorenzentrum Ruth Reusch	
Mittwoch, 23.02.2022			14.30 Uhr Seniorengottesdienst Tobias Postler	10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 24.02.2022			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
Freitag, 25.02.2022				
Samstag, 26.02.2022				
Sonntag, 27.02.2022 8. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Familiengottesdienst Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin



Kita St. Anna, Braunfels

Ein besonders wichtiger Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die Sprache, denn ohne entsprechende Sprachkenntnisse bleibt man in der heutigen Gesellschaft chancenlos und in der Schule oft benachteiligt.

Die alltagsorientierte Sprachförderung findet in dem täglichen miteinander statt.

Im Alltagsgeschehen lernen die Kinder sich mitzuteilen, ihre Bedürfnisse zu äußern, erweitern ständig ihren Wortschatz und grammatikalische Kompetenzen. Besonders in der Vorschularbeit achten wir darauf, dass die Kinder lernen ihre Gedanken in vollständigen Sätzen auszudrücken und Konflikte verbal zu lösen.

Für Kinder mit geringen deutsch Kenntnissen wird nachmittags eine intensive Förderung angeboten.

Seit 2017 bietet unsere Einrichtung ein Testverfahren für 4 bis 4,5 jährige Kinder an, das sogenannte Kindersprachscreening – KISS.

Dieser wird, mit Einverständnis der Eltern, in der KiTa von einer zertifizierten Erzieherin durchgeführt. Ziel ist, die Sprachfähigkeit des Kindes zu überprüfen, vor allem aber Auffälligkeiten zu entdecken um eine entsprechende Förderung frühzeitig anzubieten.

Am 14. Oktober 2021 wurde unsere Kindertageseinrichtung mit dem KISS Qualitätssiegel vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration ausgezeichnet.

Gabriele Waletzko



Pfarrei St. Anna, Braunfels



Zentrales Pfarrbüro

Hubertusstr. 9

35619 Braunfels

☎ 06442 95 35 30

✉ St.Anna@braunfels.bistumlimburg.de

Montag	10-12	14-16 Uhr
Dienstag	10-12	14-16 Uhr
Mittwoch	10-12	14-16 Uhr
Donnerstag	10-12	14-16 Uhr
Freitag	10-12	

Pfarrkirche St. Anna, Hubertusstr. 9, Brfs.

täglich von 9-17 Uhr geöffnet

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

IBAN: DE 64 5155 0035 0021 0111 19

Verwaltungsteam:

Domenica Goldbach

Christiane Herrmann

Sonja Neumann

Alexandra Schmidbauer

Verwaltungsleitung Anita Acetino

Pastoralteam:

Pfarrer Werner Walczak

Pfarrer Peter Kovalcin

Kaplan Tobias Postler

Pastoralreferentin Ursula Dörner-Bramer

Pastoralreferentin Andjelka Ferincevic

Pastoralreferent Richard Ackva

Gemeindereferentin Susanne Schmid

Gemeindereferentin Ruth Reusch

Redaktion

Alexandra Schmidbauer, Richard Ackva

✉ A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de

✉ R.Ackva@braunfels.bistumlimburg.de

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonates

V.i.S.d.P.: Pfr. Werner Walczak

Kirchort St. Elisabeth Solms

Friedenstr. 7, 35606 Solms

Kirchort St. Georg Bonbaden

Dreieichenweg 2, 35619 Bonbaden

Kirchort Maria Himmelfahrt Leun

Adalbert-Stifter-Str. 2, 35638 Leun

Pfarrbüro: Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

☎ 0 6442 95 35 3 23

Kirchort St. Josef Schwalbach

tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Auf dem Kies 14, 35641 Schöffengrund

Pfarrbüro: Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr

☎ 0 64 42 95 35 3 25

Kirchort Maria Hilf Brandoberndorf

So, Mi, Do 9-17 Uhr geöffnet

Grüner Weg 1, 35647 Waldsolms

Kirchort Hl. Familie Hüttenberg

täglich von 11-18 Uhr geöffnet

Schulstr. 20, 35625 Hüttenberg

Pfarrbüro: Donnerstag 10.00- 12.00 Uhr

☎ 0 64 42 95 35 3 21

Kirchort Maria Königin Oberkleen

So, Mi, Fr 11-16 Uhr geöffnet

Gebertshäuser Weg 14, 35428 Langgöns

Kindertageseinrichtung St. Anna

☎ 0 64 42 59 40

✉ Kita.st.anna.braunfels@bistum-limburg.de

Krankenhausseelsorge

Dorothea Verdcheval

✉ D.Verdcheval@bistumlimburg.de

☎ 0176 494 775 56

Prävention/Missbrauch

Ansprechperson und geschulte Fachkraft

Ruth Reusch

✉ R.Reusch@braunfels.bistumlimburg.de

☎ 0172 691 7368

Kinder-SEITE

Haaaaalloooooooo Leute!

Rabenstarke Grüße aus dem warmen Teneriffa. Wenn es in Braunfels wieder wärmer wird, komme ich gerne zum nächsten Kinderwogo in oder vor die Sankt- Anna Kirche.

Im Frühling sehen wir uns wieder, wenn ich mich zusammen mit den anderen Zugvögeln auf die Reise gemacht habe. Mal schauen, ob ich euch etwas mitbringe...

Bis dahin könnt ihr mit euren Familien im kuscheligen Wohnzimmer Gottesdienst feiern.

Ein QR-Code, hinter dem sich ein Familiengottesdienst@home versteckt, hängt jeden

Monat im Schaukasten.

Bis baaaaaaaald!!!

